

Verhalten im Computerraum und im Umgang mit digitalen Medien

1. Den Anweisungen der Lehrerin oder des Lehrers ist Folge zu leisten.
2. Das Einnehmen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.
3. Die Rechnereinstellungen dürfen von den Benutzerinnen und Benutzern nicht verändert werden.
4. Fehlfunktionen sind der Aufsicht führenden Person zu melden.
5. Installieren eigener Programme oder aus dem Internet geladener Programme ist nicht gestattet.
6. Das selbstständige Ändern der Hardware ist ebenso untersagt.
7. Die von Schülerinnen oder Schülern erstellten Dateien auf den PC und auf den Laptops werden regelmäßig gelöscht. Dateien, die auf den Servern unter einem persönlichen Account gespeichert werden, sind von den regelmäßigen Löschvorgängen ausgeschlossen. Diese Daten werden i.A. erst zum Schuljahresende bzw. mit der Entlassung der Klasse gelöscht.
8. Die PC sind ausschließlich für den Unterrichtsgebrauch bestimmt.

Nutzung des Schulnetzwerks und des Internets

1. Grundsätzlich gilt verpflichtend die Nutzungsordnung zum Einsatz schulischer und privater digitaler Endgeräte, die auf der Website der Schule einzusehen ist. Gleichzeitig befindet sich ein Druckexemplar der Nutzungsordnung im Klassenraum zur Kenntnisnahme.
2. Webseiten mit rassistischen, nazistischen oder pornographischen Inhalten dürfen selbstverständlich nicht aufgerufen werden. Seiten, die Sie im Internet aufsuchen, werden protokolliert. Mit dieser Protokollführung erklärt sich jede Schülerin/ jeder Schüler einverstanden.
3. Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter dem Namen des Berufskollegs Humboldtstraße. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und -betreiber mit dem Berufskolleg Humboldtstraße in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internet-Zugang der Schule zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in irgendeiner Weise Schaden zuzufügen. Die Nutzer sind für den Inhalt ihrer E-Mails selbst verantwortlich.
4. Geschäftliche Aktivitäten (z.B. Bestellungen) sind für Schüler verboten.
5. Alle auf den Arbeitsstationen und Servern befindlichen Daten unterliegen dem Zugriff der Administratoren und z.T. den Fachlehrerinnen und Fachlehrern, ein Rechtsanspruch auf Datenschutz besteht an dieser Stelle nicht.
6. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung von Informationen im Internet kommt damit einer Veröffentlichung gleich.